



Standorterweiterung
Gruppe begrüßt neues Unternehmen

Herausforderung
Rechenzentrum „Interxion FRA6“

Verbesserung
Neues aus der IT-Welt

EDITORIAL

Jahrzehntelange Erfahrung - Kompetenz und Qualität

Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie eigentlich, woran man leistungsstarke und qualifizierte Dienstleister erkennt? In Zeiten von „myhammer“ und Co. wird es immer schwieriger, einen kompetenten Partner zu finden. Wir, die Lück Gruppe, setzen auf jahrzehntelange Branchenerfahrung und diese geben wir gerne an unsere Kunden weiter. Immer im Blick haben wir dabei unsere Kernkompetenz, denn im Bereich der Gebäudetechnik sind wir groß geworden und darin kennen wir uns aus.

Der Markt wächst – wir wachsen mit

Durch das Wachstum der Gruppe sind wir mittlerweile an acht Standorten in vier Bundesländern zu Hause. Dabei ist jedes Unternehmen spezialisiert auf die eigenen Kernkompetenzen – so können wir unseren Kunden qualitativ hochwertige Dienstleistungen und die Vorteile des Gruppenverbundes garantieren.

Die anhaltende Nachfrage der Arbeitnehmerüberlassung hat auch die Lück Gruppe nachhaltig beeinflusst. So gibt es seit einigen Monaten ein weiteres Personaldienstleistungsunternehmen in der Gruppe: Die Dornseifer Personalmanagement GmbH, ansässig im Sauer- und Siegerland. In Zusammenarbeit mit der Lück Personalmanagement GmbH aus Lich können wir nun auch überregional in den Branchen Handwerk, Industrie, Handel, Gesundheit und Dienstleistung alle Bedürfnisse und Anforderungen befriedigen.

Um auch in den kommenden Jahren dem Wachstum im Handwerk nachzukommen, engagieren wir uns sehr für



Udo Lück (li) und Ingo Lück (re), geschäftsführende Gesellschafter der Lück Gruppe

den Nachwuchs. Wir bilden in sieben verschiedenen Berufen aus und setzen mit einer Verbundausbildung für Industriekaufleute und unserer Personalentwicklung Zeichen.

Sicherheit geht vor

Nicht nur qualifizierte Mitarbeiter sind Teil unseres Erfolgs. Wir legen ebenfalls großen Wert auf geprüfte Sicherheit. Mit den VdS- und unseren QM-Zertifizierungen geben wir dem Kunden letztendlich die Gewissheit, einen Experten an der Seite zu haben – und das sind wir.

Gehen auch Sie auf Nummer sicher

... und schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Wir jedenfalls freuen uns schon auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern in unserer Kundenzeitung.

Alles bestens. Lück gehabt.


Udo Lück


Ingo Lück

Impressum

Konzept + Redaktion
Lück Beratung GmbH, 35390 Gießen
Anette Mader-Faulstich, Sina Lück, Kerstin Raab
Tel.: 0641 984361-0, info@lueck-gruppe.de

Bildnachweis
Eigenes Bildmaterial, Fotolia.de

Standorterweiterung

Neues Unternehmen bringt weitere Standorte mit sich

Wir sind stets bestrebt im Rahmen unserer Kompetenzen in der Gruppe weiter zu wachsen. Im April dieses Jahres haben wir im Bereich der Personaldienstleistungen ein neues Unternehmen in die Gruppe integriert, die Dornseifer Personalmanagement GmbH mit Hauptsitz in Attendorn.

Das Team der Dornseifer Personalmanagement GmbH setzt mit Herz, Verstand und langjähriger Erfahrung in der Personalüberlassung und -vermittlung auf Qualität und Kompetenz der Mitarbeiter.

Dazu zählen vor allem die Kundenzufriedenheit durch Einsatz der richtigen Mitarbeiter, Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung durch Wertschätzung ebenso wie fairer Umgang und leistungsgerechte Bezahlung. Entscheidend, sowohl für den Mitarbeiter als auch für den Kunden, ist das richtige Team und das steht Ihnen bei der Dornseifer Personalmanagement jeder Zeit zur Seite. Egal ob Handwerk, Industrie, Handel oder Dienstleistung, gewerblich oder kaufmännisch, das Unternehmen aus

dem Sauerland findet den richtigen Job oder den richtigen Mitarbeiter. In enger Zusammenarbeit mit der Lück Personalmanagement GmbH aus Lich erfüllt das Unternehmen in diesen Branchen auch überregional alle Bedürfnisse und Anforderungen. Vier interne Mitarbeiter und ein Auszubildender kümmern sich um alle Tätigkeiten aus Vertrieb über die Personaldisposition bis hin zur Rechnungsstellung.

Gleich an zwei Standorten im Sieger- und Sauerland ist das Unternehmen zu finden: in Siegen und in Attendorn. Ansprechpartner sind Nadine Dornseifer für Attendorn und Timo Dornseifer für Siegen.

Kontakt

Dornseifer Personalmanagement GmbH
 Büro Attendorn
 Tel.: 02722 635969-0
 Büro Siegen
 Tel.: 0271 7734552-0
www.dornseifer-personal.de



Pflegebranche braucht qualifizierete Zeitarbeiter

Auszug aus: FAZ-Sonderseite vom 11./12.09.2010

Auch Krankenhäuser, Altenheime und mobile Pflegedienste beschäftigen zunehmend Zeitarbeitnehmer. Seit 2004 hat sich ihre Zahl verfünffacht. Die steigende Nachfrage ist auch ein Indikator für eine wachsende Personalknappheit im Pflegebereich, zeigt eine von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Untersuchung des Instituts für Arbeit und Technik (IAT).

Zeitarbeitskräfte werden beschäftigt, um plötzliche Personalausfälle zu überbrücken. In den Einrichtungen spielt oft die sehr dünne Personaldecke eine entscheidende Rolle für den Einsatz von Leiharbeitern. Oft geht der Bedarf allerdings über kurzfristige Notfallmaßnahmen hinaus. Manchmal werden Zeitarbeiter eingesetzt, damit das Stammpersonal überhaupt dazu kommt, Urlaub zu nehmen oder Überstunden abzubauen. Ein weiteres Motiv, um Zeitarbeiter einzusetzen: Kosten sparen. Aufwendige Personalsuche

mit Stellenanzeigen und Bewerbungsgesprächen entfällt. Zwar sind die Löhne, die Zeitarbeitsunternehmen Kranken- oder Altenpflegerinnen zahlen, zumindest bei Berufsanfängern nicht wesentlich niedriger als reguläre Tariflöhne. Trotzdem sind Zeitarbeitnehmer oft billiger, weil sie nur für die tatsächlich geleistete Arbeit bezahlt werden müssen. Für Einrichtungen, die die Auflage haben, beim Personal zu sparen, ist es zudem manchmal günstig, Leiharbeitskräfte einzusetzen, weil die Ausgaben dafür nicht unter den Personalkosten verbucht werden.

Aber auch die Zeitarbeitnehmer haben ihre Motive, so die Studie. Schneller Wiedereinstieg in den Beruf und Erfahrungen sammeln. Wer länger arbeitslos war oder sich einen Überblick über die Arbeitsumstände in verschiedenen Einrichtungen verschaffen möchte, kann per Zeitarbeit testen, ob ein bestimmter Arbeitgeber auch längerfristig in Frage kommt.

Weitere Informationen:

Christoph Bräutigam, Elke Dahlbeck, Peter Enste, Michaela Evans, Josef Hilbert: Flexibilisierung und Leiharbeit in der Pflege - eine explorative Studie, Arbeitspapier 215, Hans-Böckler-Stiftung 2010.

Lück Personalmanagement erweitert Fachkräfteangebot

Arbeitnehmerüberlassung im Pflegebereich

Das mittelhessische Personaldienstleistungsunternehmen Lück Personalmanagement GmbH hat sein Fachkräfteangebot um den Pflege- und Gesundheitsbereich ausgedehnt. Neben den bereits etablierten Geschäftsfeldern, der Personalüberlassung und -vermittlung von Fach- und Führungskräften in Handwerk und Industrie, dürfen Kunden nun auch die gewohnte Qualität und Kompetenz im Pflegebereich erwarten. Personaldisponent Thorsten Bräuning ist aufgrund seiner Ausbildung als Krankenpfleger und Pflegedienstleiter ein qualifizierter Ansprechpartner für Kunden dieser Branche, die auf die Vorteile der Arbeitnehmerüberlassung bauen. Bereits mehrere regionale Krankenhäuser und Pflegedienste nehmen die Leistungen des Unternehmens in Anspruch. Und Sie?

Kontakt

Lück Personalmanagement GmbH
 Tel.: 06404 20547-70
www.lueck-personal.de

Zertifizierungen

VdS-Zertifikate - höchste Qualität

Sowohl die Pulte Elektrotechnik GmbH & Co. KG als auch die Lück Gebäudetechnik GmbH sind weiterhin VdS-zertifizierte Fachfirmen und Errichterfirmen für Brandmeldeanlagen. Die Lück Gebäudetechnik hat Ende September die erneute Zulassung entsprechend der VdS 14675 zur Errichtung von Brandmeldeanlagen erhalten. Die Zertifizierung wurde bis 2014 erwirkt. Darüber hinaus erfolgte die Erweiterung der bisherigen Zulassung um die Brandmeldesysteme des Herstellers Hekatron.

Seit dem 01. Februar ist Pulte Elektrotechnik einer von deutschlandweit 100 FlexES-Partnern. FlexES ist die neue Generation der Brandmeldeanlagen, die sich durch große Flexibilität auszeichnet. Bei Nutzungsänderungen oder Gebäudeerweiterungen kann das System durch ein Plug-and-Play-Prinzip jederzeit dem aktuellen Bedarf angepasst werden.

Warum zertifizieren?

Das Sicherheitsbedürfnis der Verbraucher steigt. Der VdS bietet unabhängig und objektiv eine wichtige Orientierungshilfe, um in Zeiten von No-Name-Produkten und „myhammer“ leistungsstarke Dienstleister und qualitativ hochwertige Produkte zu erkennen. VdS-anerkannte Firmen unterziehen sich regelmäßigen Prüfungen und stehen für kontinuierlich hohe Qualitätsstandards. Der Kunde hat die Gewissheit, einen Experten an seiner Seite zu haben. Grundlage für die Zertifizierung ist die DIN 14675. Sie enthält sowohl die Vorgaben, die die BMA erfüllen muss als auch die Anforderungen an den Errichter und seine Betriebsstätte.

Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse konnten die Pulte Elektrotechnik und die Lück Gebäudetechnik das Prüfintervall von 2 auf 4 Jahre verlängern.

Hausmesse der Lück Gebäudetechnik GmbH

Erfolgreiche 1. Hausmesse

Bei strahlendem Sonnenschein folgten knapp 800 Besucher, darunter auch Kunden und Mitarbeiter, der Einladung zur 1. Hausmesse der Lück Gebäudetechnik nach Langsdorf. 18 Aussteller hatten Günter Lottig und sein Team in das neue Logistikgebäude geladen, um den Besuchern zu zeigen, welche Produkte und Dienstleistungen über die Lück Gebäudetechnik angeboten werden können. Von Elektro-, Heizungs- und Sanitärtechnik bis hin zur IT und Kommunikationstechnik informierten und berieten Vertreter verschiedenster Hersteller.

Stände von Hilti, Stiebel Eltron, Gira und Siteco lockten die Gäste an die Stände im Logistikgebäude. Aber auch die Kurzvorträge zu den Themen Tarifikostenoptimierung, Wärmepumpe und Energie-Einsparung fanden regen Zuspruch.

In einer Lounge lud die KoCoNet GmbH zum Verweilen bei 3D-Fernsehen ein, ein Gewinnspiel lockte mit attraktiven Preisen und auch die Fußball-WM war kein Grund zu Hause zu bleiben, denn im Public-Viewing-Bereich im Logistik-

gebäude konnten die Spiele des Tages verfolgt werden. Die Kinder hatten Spaß in der Fußballhüpfburg, beim Tischkicken und bei einem Torschusswettbewerb.

„Der enorme Aufwand im Vorfeld hat sich wirklich gelohnt“, freute sich Günter Lottig, Prokurist und Bereichsleiter der Lück Gebäudetechnik und erklärte weiter: „Wir sind sehr zufrieden mit unserer ersten Hausmesse. Auch die Resonanz unserer Aussteller zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.“ Jetzt kann der Service rund um den Verkauf von Materialien und Maschinen auch an Kunden und Neukunden weitergegeben werden. Mit der ersten Hausmesse fiel somit der Startschuss für die Neuausrichtung. Elektro-, Heizungs- und Sanitärartikel als auch Wärmepumpen oder Heizkessel können von nun an ab Lager erworben werden.

Ansprechpartner

Günter Lottig - Tel.: 06404 9135-0
günter.lottig@lueck-gruppe.de



Standortjubiläum

Standort Erfurt feiert seinen 20sten

Happy Birthday an den Standort Erfurt! Die Erfurter Niederlassung der Lück Gebäudetechnik GmbH feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Seit Beginn an ist Frank Köhler vor Ort, zunächst als Monteur, dann als Niederlassungsleiter tätig und hat seinen Standort kontinuierlich entwickelt von Null auf nunmehr 18 Mitarbeiter – Tendenz steigend.

Erste Aufträge waren die Verkabelung von Kühlanlagen und Scannerkassen, bis in den 90er Jahren dann komplette Ortsnetze im Telefonbereich erstellt wurden. Im Jahr 2000 stürzte die Auftragslage rapide ein, so dass man sich von eini-

gen Mitarbeitern trennen und sich komplett neu aufstellen musste. Seither werden Projekte rund um Erfurt, aber auch im gesamten Bundesgebiet ausgeführt und ganz klar hilft man sich bei Projekten zwischen den Standorten aus.

In der Zwischenzeit ist das Team ganze fünfmal umgezogen und nun an seinem Wunschstandort „Zur Alten Ziegelei“ fest etabliert.

Die Lück Gruppe sagt DANKE an Frank Köhler und sein Team und wünschen der gesamten Erfurter Mannschaft auch für die nächsten Jahrzehnte viel Erfolg und Tatendrang!

Lück Gebäudetechnik - Rechenzentrumbau im Fokus

Rechenzentrum in Rekordzeit fertig gestellt

Im August ging es an den Start, das neue Rechenzentrum FRA6 von Interxion in Frankfurt. Binnen neun Monaten nach der Grundsteinlegung im November 2009 errichtete eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus den Unternehmen Lück Gebäudetechnik GmbH, MJS Air Klima GmbH und KAEFER Construction GmbH, den aus modernster Technik bestehenden Hochsicherheitstrakt.

Immer mehr Unternehmen lagern ihre Rechenzentren aus wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Gründen aus. Interxion unterstützt europaweit mehr als 1.100 Firmen beim unterbrechungsfreien Betrieb ihrer IT-Systeme. Umfassend geschultes Sicherheitspersonal sowie modernste Technik, wie beispielsweise Kameraüberwachung, biometrische Zugangs-

selbst stromintensivster IT-Infrastrukturen zu gewährleisten. Trotz hindernder Wetterkapriolen vom harten Winter bis zum heißen Sommer und dem engen Zeitfenster im Nacken funktionierte der Ablauf des Projektes ARGE FRA6 bestens. Neun Monate nach der Grundsteinlegung stand das neue Rechenzentrum. Nach der zufriedenen Abnahme durch Interxion zo-



kontrolle und Personenvereinzelungsanlagen, machen Interxion-Rechenzentren zu Hochsicherheitsbereichen. So auch bei den bislang betriebenen fünf Rechenzentren auf dem Frankfurter Campus.

Im Gegensatz zum Bau von FRA5 wollte Interxion bei FRA6 auf die Kompetenzen eines Ansprechpartners setzen, ohne auf die Vorteile einer Einzelvergabe zu verzichten. Um dem Kundenwunsch zu entsprechen und sich für den Auftrag bewerben zu können, schlossen sich die Unternehmen Lück Gebäudetechnik GmbH, MJS Air Klima GmbH und KAEFER Construction GmbH zu einem eigenständigen neuen Unternehmen zusammen – die „ARGE Interxion FRA6“ war geboren. Gleichzeitig holten sie das mit Interxion-Projekten erfahrene Ingenieurbüro Planen & Bauen GmbH mit ins Boot. Weitere Subunternehmen komplettierten die Arbeitsgemeinschaft zum Bau und Ausbau des neuen Rechenzentrums. Um kurze Wege und die unkomplizierte Kommunikation zu gewährleisten, bezog die ARGE ein Bürogebäude direkt auf dem Frankfurter Campus von Interxion.



Binnen neun Monaten musste mit FRA6 ein weiterer Hochsicherheitstrakt errichtet werden. Um den hohen Sicherheitsstandards von Interxion zu entsprechen, verfügen alle Rechenzentren über eine mehrfach redundante Stromversorgung sowie Klimatisierung und modernste Brandschutzmechanismen - all dies um einen effizienten und ausfallsicheren Betrieb

gen alle Beteiligten eine durchweg positive Bilanz. „Sowohl die interne Zusammenarbeit der ARGE als auch die externe mit dem Kunden Interxion lief hervorragend“, resümierte Erik Faber, ARGE-Geschäftsführung. „Wir haben es geschafft, unsere großen Qualitäten zu bündeln und für jeden Bereich effektiv einzusetzen. Zudem hatten wir mit Interxion einen in höchstem Maße lösungs- und kompromissbereiten Kunden, mit dem die Zusammenarbeit trotz aller Herausforderungen bestens funktionierte. Darüber hinaus sind wir froh, dass unsere gute Zusammenarbeit innerhalb der ARGE bereits weitere Früchte trägt. Auf Grund von Folgeaufträgen auch von Neukunden hat die ARGE weiterhin Bestand.“ Das gute Zusammenspiel zwischen ARGE und Interxion unterstrich auch Peter Knapp, Geschäftsführer von Interxion in Deutschland: „Ich habe es noch nie erlebt, dass es während eines Projekts zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer keinen Schriftverkehr gibt, außer einem wöchentlichen Protokoll. Und das meine ich durchweg positiv. Außerdem wurde der Budgetrahmen eingehalten und das Rechenzentrum bereits deutlich vor dem vereinbarten Fertigstellungstermin an uns übergeben. Die Zusammenarbeit mit der ARGE war unkompliziert und vertrauensvoll.“

FRA6 wurde im August unter Beteiligung der Frankfurter Oberbürgermeisterin, Petra Roth und der Staatssekretärin im Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa, Nicola Beer, feierlich eingeweiht.

Und einmal mehr heißt es „Alles bestens. Lück gehabt.“

Ansprechpartner

Erik Faber - Tel.: 06404 9135-0
erik.faber@lueck-gruppe.de

PULTE ELEKTROTECHNIK

Modernste Technik bei Frigosped



Nicht einmal 6 Monate hat es gedauert – das Projekt bei Frigosped in Lünen. Ein Mammut-Projekt, bei dem wir wieder einmal zeigen konnten, was wir leisten.

Rund 700 qm Bürofläche, 8.000 qm Hallen und 13.000 qm Hoffläche umfasst das Gelände der internationalen Spedition. Von der Planung und Projektierung bis hin zur Ausführung übernahm Pulte das gesamte Spektrum im Bereich Elektrotechnik, Sicher-

heitstechnik und Schaltanlagenbau.

So wurde die komplette Beleuchtungsanlage und Notbeleuchtung in Lagerhallen und Büro sowie die gesamte Außenbeleuchtung der Hoffläche geplant und errichtet, eine Dachkuppelsteuerung für die Hallenbelüftung geschaltet und alle Büroräume und Ladebuchtbereiche mit Datenanschlüssen ausgestattet.

Neueste EIB/KNX Technik regelt den automatischen Sonnenschutz, außerdem wurde eine Toranlagenüberwachung und die gesamte Beleuchtungssteuerung installiert und dafür ein Fernzugriff über Internet (IP-Control) eingerichtet. Ein Zutrittskontrollsystem sowie Brand- und Einbruchmeldeanlagen sorgen für die nötige Sicherheit in Gebäuden und auf dem Gelände. Der gesamte Hofbereich und ein Teil der Lagerhallen werden mit Videoanlagen überwacht und aufgezeichnet - auch hier besteht ein Fernzugriff.

Kontakt

Pulte Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Tel.: 02602 138-0
www.pulte-elektrotechnik.de

Lück Gebäudetechnik

TREA - wie eine Müllverbrennungsanlage entsteht

Seitdem seit Russland vor einem Jahr der Ukraine und damit auch dem Westen für zwei Wochen den Gashahn zudrehte und so sein Bild als zuverlässiger Energielieferant nachhaltig schädigte, ist Energiesicherheit ein heiß diskutiertes Thema.

Mit dem Bau des Heizkraftwerks TREA, welches nun in Gießen in Betrieb ging, ist es den Stadtwerken gelungen, ein weiteres Standbein für die Wärmeversorgung in Gie-

ßen zu schaffen. Die Thermische Reststoffbehandlungs- und Energieverwertungsanlage erzeugt Wärme durch die Verbrennung von aufbereitetem Gewerbemüll und Produktionsabfällen.

Kurz nach Ostern 2009 ging die TREA in den Probebetrieb. Erstmals wandelte die Anlage erfolgreich Reststoffe in Wärme um. Nach Beendigung der letzten Tests, läuft die Anlage seit März 2010 im Regelbetrieb. Mittler-

weilen werden monatlich über 2000 Tonnen aufbereiteter Gewerbemüll und Produktionsabfälle verbrannt. Die TREA kann damit 75.000 Megawattstunden Wärme erzeugen, was den Bedarf von etwa 3300 Einfamilienhäusern deckt. Das entspricht einem Gegenwert von fast sieben Millionen Litern Heizöl pro Jahr. Rohstoffe werden geschont und

Abhängigkeiten zu Energielieferanten, die unter Umständen in kalten Wintern am Gashahn drehen könnten, verlieren ihre Bedrohlichkeit. Zudem werden im Vergleich zur Verbrennung rein fossiler Brennstoffe durch die TREA jährlich rund 10 000 Tonnen weniger Kohlendioxid in die Luft geblasen. „Das ist ein toller Beitrag zum Klimaschutz“, so SWG-Vorstand Reinhard Paul.



weilen werden monatlich über 2000 Tonnen aufbereiteter Gewerbemüll und Produktionsabfälle verbrannt.

Die TREA kann damit 75.000 Megawattstunden Wärme erzeugen, was den Bedarf von etwa 3300 Einfamilienhäusern deckt. Das entspricht einem Gegenwert von fast sieben Millionen Litern Heizöl pro Jahr. Rohstoffe werden geschont und

Kontakt

Lück Gebäudetechnik GmbH
Tel.: 0361 74967-0
www.lueck24.de

KoCoNet IT-Dienstleistungen unterstützt bei der Umsetzung

Server-Virtualisierung und Cloud-Computing

Optimale Ausnutzung vorhandener Hardware-Ressourcen, vereinfachtes Handling, Hardware-Unabhängigkeit – die Vorteile der Server-Virtualisierung sprechen für sich. Kein Wunder also, dass das Thema Server-Virtualisierung inzwischen in aller Munde ist. Doch was genau versteckt sich hinter diesem Begriff und welche Vorteile hat man davon?

Die IT ist heutzutage unbestritten das Herzstück jedes Unternehmens, entsprechend hoch sind die Ansprüche an Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit der Anlagen. Dies führte bislang vermehrt dazu, dass Kapazitäten vorgehalten werden, die nur zu Spitzenzeiten wirklich benötigt wurden. Die sogenannte „Virtualisierung“ von Servern kann hier die Bereitstellung von bedarfsgerechter Leistung optimieren, indem mehrere - vormals einzeln physisch vorhandene - Server auf nur noch einer Hardware zusammengefasst werden.

Eine solche Konsolidierung der Serverlandschaft bringt neben der besseren Ressourcennutzung auch Kosteneinsparungen mit sich, z.B. durch geringeren Stromverbrauch, weniger Wartungsaufwand und einfachere Administration. Zudem beansprucht ein virtualisiertes Rechenzentrum weniger Raum als eine herkömmliche Serverlandschaft.

Und was ist Cloud Computing?

Grundsätzlich bezeichnet Cloud Computing eine IT-Strategie, bei der die gesamte IT-Landschaft – also Hardware sowie Software – nicht mehr vom Anwender selbst betrieben wird. Sie wird stattdessen von einem externen Anbieter als Dienst bezogen. Die Anwendungen und Daten befinden sich also nicht mehr auf der lokalen

Festplatte oder im Firmenrechenzentrum, sondern in der Daten-Wolke des Anbieters.

Bisher wurden sämtliche Hardware- und Softwarekomponenten eines Unternehmens in einem Rechenzentrum betrieben und zusammengebunden. Diese Bindungen werden durch Virtualisierung und Cloud Computing aufgelöst. Das alte Modell «ein Server, eine Anwendung» gilt nicht mehr. Eine einzelne Rechenaufgabe muss keinem konkreten Computer, eine gespeicherte Datei keiner bestimmten Festplatte mehr zugeordnet werden. Rechenleistung und Speicherkapazität sind frei skalierbar aus der „Wolke“ erhältlich. Das System ist flexibler, die Komplexität wächst.

Umstellung auf Cloud Computing

Der wichtigste Unterschied bei einer Umstellung auf eine Cloud-Computing-Lösung ist, dass einstige Fixkosten zu variablen Kostenstellen werden. Das Sparpotenzial ist dabei enorm. Ein Unternehmen mit rund 20 bis 30 Mitarbeitern hat typischerweise vier Server in Betrieb: Einen Active-Directory-Server und jeweils einen File-, Print- und Applikationen-Server. Diese Hardware verursacht nicht nur einmalige Kosten beim Kauf, sondern auch laufende Kosten durch Strombedarf, Wartung und Pflege. Mit einer Virtualisierung der Server und der Nutzung von

Diensten aus der Cloud können diese Kosten um bis zu 50% gesenkt werden. Einen weiteren Vorteil bietet Cloud Computing bezüglich der Einsatzmöglichkeiten der IT-Verantwortlichen. Durch die Auslagerung der Hard- und Software fällt der Betreuungsaufwand für die einzelnen Komponenten weg. Diese neuen Kapazitäten können die Spezialisten ab sofort verstärkt für die strategische Weiterentwicklung der IT nutzen und ihre Kenntnisse für die Optimierung der Unternehmensperformance einsetzen.

Damit für Unternehmen der Gang in die Wolke zum vollen Erfolg wird, ist eine sorgfältige Planung notwendig. Der erste Schritt beim Cloud Computing besteht aus der vollständigen Virtualisierung aller Server. Um dabei die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen, brauchen Unternehmen eine passende Strategie für ihre Bedürfnisse. Vor der letztendlichen Server-Virtualisierung müssen einige Eckdaten zum Beispiel in Hinblick auf den benötigten Speicherplatz definiert werden. Ist dieser Grundstein gelegt, werden alle weiteren Anforderungen bezüglich Sicherheitsstandards und des Ausbaus der Dienstleistungen festgelegt.

Entscheidet sich ein Unternehmen für eine Cloud-Computing-Lösung, macht es sich fit für die Zukunft. Virtualisierung und Cloud Computing werden innerhalb der nächsten Jahre die IT-Welt dramatisch verändern. Unternehmen sollten sich heute schon mit den neuen Möglichkeiten auseinandersetzen und sich gegenüber der Konkurrenz deutliche Vorteile sichern.

Bereits mehrere Kunden der KoCoNet profitieren von der Server-Virtualisierung. Wenn auch Sie Ressourcen ausnutzen und Ihre IT-Landschaft optimieren wollen, stehen Ihnen die Berater der KoCoNet gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Kontakt

KoCoNet GmbH
Tel.: 06404 69596-0
www.koconet.de



Die vier Säulen der Unternehmensphilosophie

Gemeinsam erfolgreich durch...



Wertschätzung



Begeisterung



Flexibilität



Kompetenz

Wertschätzung gegenüber unseren Kunden, Kollegen und Partnern bildet einen wesentlichen Baustein unserer täglichen Arbeit.

Begeisterung bei der Arbeit zeichnet uns aus.
Nur wer selbst begeistert ist, kann andere begeistern.

Flexibles Handeln und dabei die hohe Qualität unserer Arbeit aufrechterhalten - das ist es was uns wichtig ist.

Nur in einem Geschäft, das man versteht, kann man erfolgreich sein. Deshalb konzentrieren wir uns auf das, was wir können.

Unsere Standorte - auch in Ihrer Nähe

Lück Invest GmbH
Marktlaubenstraße 9
35390 Gießen
Tel.: 06404 984361-0

KoCoNet GmbH
Heinrich-Neeb-Straße 17
35423 Lich
Tel.: 06404 69596-0

Lück Gebäudetechnik GmbH
Blumenstraße 28
35423 Lich
Tel.: 06404 9135-0

Pulte Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 55-57
56410 Montabaur
Tel.: 02602 138-0

Lück Beratung GmbH
Heinrich-Neeb-Straße 17
35423 Lich
Tel.: 06404 9135-0

Dornseifer Personalmanagement GmbH
Kölner Straße 27
57439 Attendorn
Tel.: 02722 635969-0

Lück Gebäudetechnik GmbH
Gervinusstraße 5-7
60322 Frankfurt
Tel.: 069 50684852

Lück Personalmanagement GmbH
Heinrich-Neeb-Straße 17
35423 Lich
Tel.: 06404 20547-70

Dornseifer Personalmanagement GmbH
Birlenbacher Straße 14
57078 Siegen-Geisweid
Tel.: 0271 7734552-0

Lück Gebäudetechnik GmbH
Zur Alten Ziegelei 23
99091 Erfurt
Tel.: 0361 74067-0

